

Schulfest in Stromberg



Anlässlich der Einweihung der neuen Kletterwand der Stromberger Lambertus-Schule zeigten sich auch Schulleiterin Claudia Lutterbeck, Thomas Kranz vom Sponsor Kranz Engineering aus Stromberg und Oeldes Bürgermeister Karl-Friedrich Knop sportlich. Bilder: Ormeloh



Anni Kemper (fast drei Jahre alt) bedruckte eine Apfelschale.



Mit seinem Mitmachtheater begeisterte Hendrik Becker nicht nur Ramon (acht Jahre).

Termine & Service

Oelde

Montag, 23. September 2019

Vereine

TV Jahn Oelde: 7.30 Uhr Walkinggruppe für Jedermann, Treffpunkt Parkplatz Robert-Schuman-Ring; 16.30 bis 17.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 1 bis 2 Jahren, 17.30 bis 18.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 3 bis 4 Jahren, Von-Ketteler-Schule.
SuS Blau-Weiß Sünninghausen: 9 bis 11 Uhr „Von Sitzgymnastik bis Gehirnjogging“ für Männer und Frauen im Ludgerusheim; 11 Uhr Rehasport in der Turnhalle am Kirchplatz; 14 bis 15 Uhr Kinderturnen für Kinder von 1 bis 3 Jahren, 15 bis 16 Uhr Kinderturnen für Kinder von 3 bis 5 Jahren, 17.30 bis 19.15 Spiel und Sport für Männer ab 50 Jahren; 19.15 bis 20.15 Uhr Ausgleichssport und Gymnastik für Frauen ab 50 Jahren; 20.15 bis 21.15 Uhr Aerobic/Steppaerobic ab 16 Jahren.
Akkordeonorchester Hohnerklang Oelde: 17 bis 18 Uhr Probe des Jugendorchesters; 19.30 bis 21.30 Uhr Probe des Hauptorchesters, Von-Ketteler-Schule.
SC Germania Stromberg: 15.30 bis 16.15 Uhr Eltern- und Kind-Turnen (2,5 bis 4 Jahre); 16.15 bis 17 Uhr Eltern- und Kind-Turnen (1,5 bis 2,5 Jahre) in der Turnhalle; 19 bis 20 Uhr Zumba im Lambertushaus; 19 bis 21 Uhr Volleyball in der Turnhalle.
Sportschützen Diana: 18 bis 20 Uhr Training, ESV-Schießstand Ahmenhorst.
Männergesangsverein 1848 Oelde: 18.30 Uhr Probe Oelder Klangschmiede; 20 Uhr Probe des Hauptchors; Bürgerhaus Oelde.
Landfrauenverband Oelde: 18.30 bis 19.30 Uhr Rücken-schonende Gymnastik; 19.45 bis 20.45 Uhr Gymnastik hält fit; Turnhalle Von-Ketteler-Schule.
Chor Tonart Liedertafel 1850 Stromberg: 20 Uhr Chorprobe im Hotel Zum Burggrafen in Stromberg.
LV Oelde: 20 bis 21 Uhr Gymnastik in der Turnhalle der Gesamtschule.

19 Uhr geöffnet.
Dorfbüro Lette: 15.30 bis 17 Uhr geöffnet, Heimathaus an der Beelener Straße.
Stadt Oelde: 17.35 Uhr Öffentlicher Teil der Hauptausschusssitzung; 17.45 Uhr Öffentliche Ratssitzung im Großen Ratssaal.

Service

Bürgerbüro Stadt Oelde: 8 bis 12 Uhr geöffnet.
Stadt Oelde: Termine bei der Gleichstellungsbeauftragten nach vorheriger Vereinbarung; Rathaus; Zimmer 204; ☎ 02522/72109, E-Mail: gleichstellung@oelde.de.
SkF im Kreis Warendorf: Vermittlung von ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Ehrenamtszentrale, Wibbelstraße 2 (Altes Pfarrhaus), Termine nach Vereinbarung unter ☎ 02522/8339300.

Beratung

Caritas Ambulante Dienste Oelde: 8 bis 13.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr Sprechstunden, Sozialstation, Ennigerloher Straße 5, ☎ 02522/930415.
Sozialpsychiatrischer Dienst: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr Sprechzeit, Am Bahnhof 2 a, ☎ 02581/535374 und 535375.
Hospizbewegung im Kreis Warendorf: Ansprechpartner für Oelde ist Hans-Jürgen Fürstenaue, ☎ 02522/60434.
Senioren-Service, Hilfe für den häuslichen Bereich: 9 bis 10 Uhr und erreichbar unter ☎ 02522/833239, sonst Anrufbeantworter.
quadro-Sucht- und Drogenberatungsstelle Oelde: Wibbelstraße 2, Termine nach Vereinbarung, ☎ 02522/83434710.
Senioren-Forum: erreichbar unter ☎ 02522/9371671 oder Anrufbeantworter, E-Mail an senioren@oelde.de oder ☎ 02522/2342.
Drogenberatungsstelle mit Dros-Mobil: 14 bis 16 Uhr am seitlichen Eingang des Rathauses, Bahnhofstraße, ☎ 0171/3588338.
Tumornetzwerk Münsterland: nachmittags Sprechstunde der Krebsberatungsstelle im ehemaligen Schwesternwohnheim des Marienhospitals, Spellerstraße 15, ☎ 0251/62562010.

Kirchen

Gemeinde St. Joseph: 15 Uhr KFD-Gymnastikgruppe im Pfarrheim.
Gemeinde St. Johannes: 8.30 Uhr Heilige Messe; 16.15 Uhr Rosenkranzgebet.
Gemeinde St. Lambertus Stromberg: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet; 19 Uhr Abendmesse, beides in der Lambertikirche; 20 bis 22 Uhr Probe Kammerchor im Mallinckrothhaus.
Evangelische Kirchengemeinde Oelde: 9 Uhr Gymnastik für Frauen im Gemeindehaus an der Friedenskirche; 16.30 Uhr Rhythmik mit Kindern im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Apotheken-Notdienst

9 Uhr bis Dienstag 9 Uhr: Apotheke Hake, Elmstraße 11 - 13, Ennigerloh, ☎ 02524/3737.

Kino

Filmzentrum am Rathaus:
16.30 Uhr: Es: Kapitel 2.
17.30 Uhr: Gut gegen Nordwind; Fisherman's Friends.
19.45 Uhr: Es: Kapitel 2.
20 Uhr: Once upon a time...in Hollywood.
20.15 Uhr: Gut gegen Nordwind. Erreichbar ist das Kino unter ☎ 02522/60200.

Dies und Das

Radstation im Bahnhof Oelde: 5.30 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 02522/938697.
Freibad im Gaßbachtal Stromberg: 7 bis 19 Uhr geöffnet.
Lebenswert, Begegnungs- und Betreuungszentrum: 9 bis 12 Uhr, ☎ 02522/9200554, Stromberger Straße 32, Oelde.
Hilfswerk Schwester Petra: 10 bis 12 Uhr Büro geöffnet, Lindenstraße 3 in Oelde.
Vier-Jahreszeiten-Park: 9 bis

Wichtige Rufnummern

Notfalldienst Ärzte: 116117
Polizei Notruf: 110
Feuerwehr Notruf: 112
Feuerwache: 02522/72600
Krankentransport: (vorwahlfrei) 02581/19222
Marienhospital: 02522/990
Stadtwerke Ostmünsterland: 02522/93070
Störung Gas: 02522/2264
Störung Strom: 02522/4116
Stadtverwaltung: 02522/720
Bürgerbüro: 02522/72120
Forum: 02522/72800

Kletterwand als Schulhof-Attraktion

Stromberg (lea). Unter dem Motto „Eine Reise durch die Zeit – Schule früher, heute, morgen“ hat die Lambertus-Schule in Stromberg am Freitagnachmittag ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. In diesem Rahmen wurde die von den Schülern langersehnte Kletterwand freigegeben – die neue Attraktion auf dem Schulhof.

Zuvor hatte Pfarrer Georg Michael Ehlert die Wand gesegnet.

Das 40 000 Euro teure Projekt war vom Stromberger Unternehmen Kranz Engineering, vom Förderverein der Lambertus-Schule, von der Stadt Oelde und der Stromberger Volksbank gesponsert worden.

Die Sponsoren waren angesichts der Einweihung der Wand mindestens genauso zufrieden wie die Mädchen und Jungen, die bereits am Freitag begeistert an ihr kletterten. Mit Herzblut hat-

ten sie alle seit dem Spatenstich im April an der Realisierung dieses Planes gearbeitet. Auch Tobias Grote und Wolfgang Kehren zeigten sich begeistert davon, wie gut die Wand bei den Kindern ankommt. Die beiden hatten maßgeblich zur Planung und Umsetzung des Projekts beigetragen. „Ohne euch gäbe es diese Kletterwand hier heute nicht“, betonte Schulleiterin Claudia Lutterbeck. Die Verbindung zur Schule und

zum Ort seien ihm sehr wichtig gewesen, erklärte Tobias Grote, Vater ehemaliger Schüler der Lambertus-Schule. Klettern sei ein toller Sport, deshalb habe er sich gern für das Projekt stark gemacht.

Wolfgang Kehren der Cousin von Thomas Kranz wünschte sich, dass einige Kinder beim Klettersport blieben, und wies darauf hin, dass diese Disziplin im nächsten Jahr olympisch werde.

Blick zurück auf die vergangenen 50 Jahre

Stromberg (lea). 1969 war die Grundschule in Stromberg offiziell eröffnet worden. Daran erinnerte Schulleiterin Claudia Lutterbeck in ihrer Eröffnungsrede. Sie sei aus der Volksschule herausgegangen, fügte sie hinzu. Die Einrichtung sei stets gewachsen und in den vergangenen 50 Jahren mehrfach erweitert worden.

Außer der Einweihung der Kletterwand hatte das Fest zahlreiche weitere Programmpunkte zu bieten. So hatten die Kinder im Voraus während einer Projektwoche zu verschiedenen Themen rund um das Motto „Schule frü-

her, heute, morgen“ gearbeitet. Unter anderem boten sie nun ein Buch an, das sie im Rahmen dieser Woche gestaltet hatten. „Wir haben jedes Buch einzeln angemalt“, erklärte der achtjährige Ole Birkner stolz. Auch eine Fotoausstellung und weitere Stände mit Bezug zu dem Motto erzählten von den vergangenen 50 Jahren der Schule. Außer einer Sing- und Tanzgruppe der Schüler trug Theaterpädagogin Hendrik Becker zur Unterhaltung bei.

Der Erlös des Festes geht zu gleichen Teilen an Pater Davis und seine Projekte in Indien, die OGS und den Förderverein.



Über die neue Attraktion auf dem Schulhof freuten sich auch (v. l.) der Bezirksausschussvorsitzende und Stellvertretende Landrat Winfried Kaup, Marleen Fleer-Puls von der Volksbank Stromberg, Bürgermeister Karl-Friedrich Knop, Schulleiterin Claudia Lutterbeck sowie Thomas und Hilde Kranz.

Leserbrief

„Auch unsere Hilfsbereitschaft ist überstrapaziert“

Oelde (gl). Im Namen der Nachbarn der Häuser Sudbergweg 8, 11, 15, 17, 19 und 21 in Oelde nimmt Daniel Heilmann aus Oelde Stellung zum Artikel „Circus Trumpf muss Parkplatz jetzt räumen“ vom 19. September.

„Für uns, die Nachbarn vom Sudbergweg, stellt sich die Situation deutlich anders dar als im Artikel vom Circus geschildert. Von einem ‚guten Kontakt‘ kann

keineswegs die Rede sein. Auch wir waren in den ersten Jahren bereit, ihm in seiner schwierigen Wintersituation zu helfen und haben unter anderem Wasser und Strom zur Verfügung gestellt. Aber auch unsere Hilfsbereitschaft ist mittlerweile mehr als überstrapaziert. Seit mehr als sechs Jahren müssen wir durch die Anwesenheit des Circus erhebliche Unannehmlichkeiten hinnehmen: ständige Ruhestörungen besonders in der Weih-

nachtszeit, eklige Geruchsbelästigung durch Einleitung von Abwasser in den Straßengraben und die Ansammlung von Pferdemist. Wir erkennen in dem Artikel die typische Masche des Circus Trumpf, auf die Tränendrüse zu drücken, aber selbst keine Verantwortung zu übernehmen und dreist fordernd aufzutreten.

Seit mindestens einem halben Jahr (Auslaufen des Pachtvertrags) hätte man sich um eine alternative Unterkunft kümmern

können. Trotz der Belästigungen für uns und der von Bürgermeister Karl-Friedrich Knop geschilderten Vorfälle wurde immer wieder ein Auge zugedrückt.

Wir hoffen, dass die Stadt nun endlich konsequent handelt und ihre Ankündigungen zur Räumung in die Tat umsetzt.“

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Wir behalten uns vor, Zuschriften abzu- lehnen oder zu kürzen.

Knapp 70 Teilnehmer

Tennisvereine ermitteln in sechs Konkurrenzen die Stadtmeister

Oelde (gl). Die fünf Oelder Tennisvereine haben die Stadtmeister 2019 in sechs Konkurrenzen ermittelt. Bei dem vereinsübergreifenden Turnier spielten laut den Organisatoren knapp 70 Teilnehmer um die Titel. Aus allen Tennisvereinen waren Spieler vertreten. Damit sei erneut das Ziel, vereinsübergreifendes Spielen und eine gute Zusammenarbeit zwischen den Tennisclubs zu ermöglichen, erreicht worden, erklärte Organisator André Hörster.

Wie die Jahre zuvor hatten Lukas Brockschneider und André Hörster die Stadtmeisterschaften

organisiert. Sie zeigten sich mit dem Turnierverlauf zufrieden. Es habe viele interessante und spannende Spiele gegeben, teilen sie mit.

Besonders teilnehmerstark und erfolgreich waren der TC Oelde 1890 und der Oelder TC Blau-Weiß vertreten. Die Endspiele des Turniers fanden auf der Anlage des TC Blau-Weiß statt. Ermöglicht wurde der Gesamtwettbewerb durch den Hauptsponsor Sparkasse Münsterland Ost, der sowohl die Pokale als auch die Sachpreise finanzierte. Die Ergebnisse im Einzelnen:

- **Herren:** 1. Sebastian Zeisel, 2. Kai Berensköter, 3. Alexander Beller.
- **Damen:** 1. Jana Schmänk, 2. Lena Noack, 3. Kerstin Wecek.
- **Herren 30:** 1. Tobias Brinke, 2. Roland Schöning, 3. André Hörster.
- **Damen 40:** 1. Britta Schwippe, 2. Simone Sander, 3. Stephanie Fehlbier.
- **Herren 50:** 1. Jürgen Leiding, 2. Joachim Ringbeck, 3. Achim Herfort.
- **Herren 60:** 1. Udo Kasper, 2. Hubertus Heitfeld, 3. Jürgen Bartsch.



Auf der Anlage des Oelder Tennisclubs Blau-Weiß haben die Endspiele der Stadtmeisterschaften im Tennis stattgefunden. In sechs Konkurrenzen wurden Titel vergeben. Das Bild zeigt den Großteil der Erst- bis Drittplatzierten. Bild: Reckordt